

*Konzertfreunde Straubing e.V.*

**8. Abonnementkonzert**

Samstag, 14. Oktober 2023,  
Rittersaal, 19.30 Uhr

**Christiane Karg**, Sopran  
**Gerold Huber**, Klavier

**Johannes Brahms**  
1885 – 1935

Auf dem See, op. 59/2  
Der Gang zum Liebchen, op. 48/1  
Sommerfäden, op. 72/2  
Feldeinsamkeit, op. 86/2  
Wir wandelten, op. 96/2  
Sommerabend, op. 85/1

**Richard Strauss**  
1864 – 1949

**Vier letzte Lieder**  
nach Gedichten von Hermann Hesse und  
Joseph von Eichendorff  
Frühling  
September  
Beim Schlafengehen  
Im Abendrot

*Pause*

**Ottorino Respighi**  
1879 - 1936

Notte  
O falce di Luna  
Van li effluvi de le rose  
Serenata Indiana

**Hector Berlioz**  
1803 – 1869

**Nuits d'été**, op. 7  
Villanelle  
Le spectre de la rose  
La Chanson du pêcheur  
Absence  
Au cimetière  
Barcarolle

## **Christiane Karg**

Sopran

Bereits mit 14 Jahren erhielt die 1980 geborene Sopranistin Christiane Karg Gesangsunterricht. Schnell stellten sich erste Erfolge ein. So gewann sie 1994 und 1996 den bayerischen Landespreis für Gesang. Nach ihrem Abitur studierte Christiane Karg bei Heiner Hopfner am Mozarteum in Salzburg und absolvierte zudem die Liedklasse von Wolfgang Holzmaier. 2006 debütierte sie als Melia in Mozarts „Apollo und Hyacinth“ bei den Salzburger Festspielen. Es folgten Engagements am Hamburger Opernstudio, und der Oper in Frankfurt am Main sowie Gastauftritte am Theater an der Wien, der Bayerischen Staatsoper und der Komischen Oper Berlin.



Christiane Karg

Christiane Karg hat sich auch als Konzert-, Lied- und Oratoriensängerin einen Namen gemacht. Zu ihrem Repertoire gehören unter anderem Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart, Josef Haydn und Franz Schubert. Ihre Leidenschaft zum Liedgesang und zu kammermusikalischen Projekten pflegt die junge Sopranistin in besonderer Weise. Neben den zurückliegenden Liederabenden bei den Salzburger Festspielen, beim Schleswig-Holstein Musik Festival, beim Rheingau Musikfestival und beim Kissinger Sommer konzipiert und verantwortet sie als künstlerische Leiterin ihres Festivals Kunstklang in ihrer Heimatstadt Feuchtwangen eine eigene Konzertsaison.

## **Gerold Huber**

Klavier

trat als Liedbegleiter bei Festivals auf wie dem Schleswig Holstein Musik Festival, dem Rheingau Musik Festival, den Schwetzingen Festspielen und der Schubertiade Schwarzenberg. Er gastierte zudem in bekannten Konzerthäusern wie unter anderem in der Wigmore Hall, im Lincoln Center, in der Carnegie Hall, im Concertgebouw Amsterdam, der Alten Oper Frankfurt, dem Gewandhaus Leipzig, der Kölner Philharmonie, dem Wiener Musikverein, im Festspielhaus Salzburg und im Festspielhaus Baden-Baden. Mit dem Bariton Christian Gerhaher bildet er seit vielen Jahren ein festes Lied-Duo. Außerdem begleitete er unter anderen Ruth Ziesak, Franz-Josef



Gerold Huber

Selig, Bernarda Fink, Michael Nagy, Mojca Erdmann, Diana Damrau, Günther Groissböck und Franz-Josef Selig. Darüber hinaus ist er der Pianist der 2002 gegründeten „Liedertafel“, bestehend aus James Taylor, Christian Elsner, Michael Volle und Franz-Josef Selig und trat zusammen mit dem Artemis-Quartett auf. Als Solist konzertierte er unter anderem in der Münchner Residenz, beim Kultursommer Kassel, bei den Schwetzingen Festspielen, bei den Europäischen Wochen Passau und beim New Zealand Festival in Wellington, wobei zu seinem Repertoire Werke von Komponisten unterschiedlicher Epochen, z. B. Bach, Beethoven (darunter alle fünf Klavierkonzerte), Brahms, Schubert, Schumann (Klavierkonzert), Schostakowitsch (z. B. Klavierkonzert Nr. 1) und Gershwin (Rhapsody in Blue) zählen. Seit 2013 ist Gerold Huber Professor für Liedbegleitung an der Hochschule für Musik Würzburg und jetzt auch München. Er unterrichtet zudem Meisterklassen, z. B. bei den Schwetzingen Festspielen, an der Yale University und beim Aldeburgh Festival.